

GÉZA LUKÁCS

**Der
Neuaufbau
Europas**

*auf Grundlage
der friedlichen*

**Revision der
Friedensverträge**

Der bekannte deutschfreundliche ungarische Staatsmann ergreift wieder das Wort im Interesse der friedlichen Revision der Fehltritte von Versailles, Trianon, St. Germain und Neuilly. — Seinen Ausführungen, die sich auf hoher geistiger und moralischer Warte bewegen, gebührt große Bedeutung

VERLAG >DAS BERGLAND-BUCH<

**Deutsche
Allgemeine
Zeitung**

„In dem jetzt über fünfzehnjährigen europäischen Streit zwischen den Anhängern des Status quo und den Revisionisten sind die letzteren immer wieder von ihren Gegnern als Vertreter eines unrechtlichen und unfriedlichen Prinzips hingestellt worden. Dieser Verwirrung der Begriffe tritt jetzt einer der besten Kenner der politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse im mitteleuropäischen Raum, Géza Lukács, der zu den ersten Vorläufern der Idee einer gerechten Befriedung unseres Erdteils gehört, entgegen.“



RM 3.— tatt.